

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 15 (1939-1940)
Heft: 7

Rubrik: Hans und Arthur bi de Soldaate

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

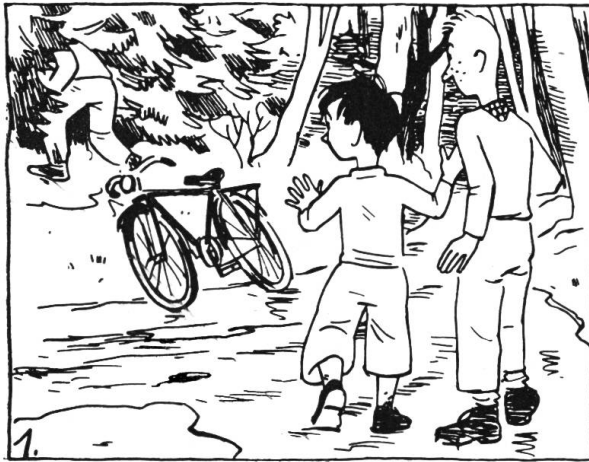
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans und Arthur bi de Soldaate

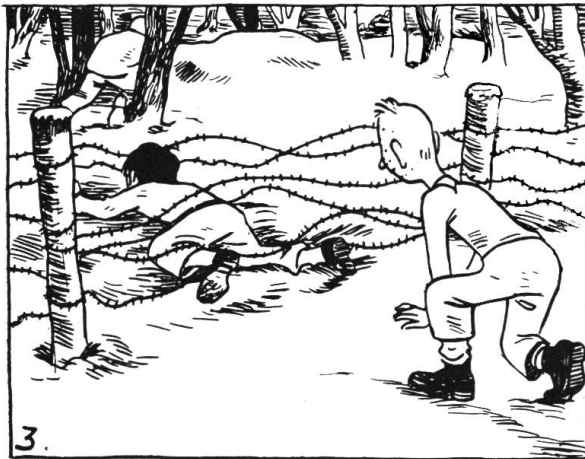
Ein neuer Bilderbogen von Marcel Vidoudez (6)



De Hans und der Arthur gseend äismaals amene Waldwääg zue, wien en Maa vom Velo stygt und si hinter de Püsche verbirgt.



«Jäasoo! Was gilts, daa isch öppis nüd suuber, daas isch en Spioon!» flismet de Hansli, «chum, dem müemer naegaa und luege, was dää tuet!»



Druuf schlyched em die beede Fründ nae. Bald chömed s an en Traatverhau ane, und schlüüfed drunder duur.



Si müend aber guet uufpasse, dass s Gwand nüd verschränzed, sunderhätli der Arthur, won iez phanget und si schüüli gchretzt hät.



Äntli chan er si loos mache, aber underdessen isch enen iez dē Maa vertwütscht. Nu gly chömed s zumene Wachtposchten ane, und verzeled em vo dem Spioon.



Tifig wirt e Patroulie abkumidiert zum en zsueche, und bald fanged s en y und füered en zum Verhöör aab, wo die beede Buebe müend Züüge sy.